

HESSISCHER LANDTAG

24. 10. 2011

Kleine Anfrage des Abg. Decker (SPD) vom 14.09.2011 betreffend Bildungsurlaub in Hessen und **Antwort** des Sozialministers

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Wie viele Menschen in Hessen haben in den Jahren 2008 bis 2011 an Bildungsur-Frage 1. laub teilgenommen? (bitte nach Jahren, Geschlecht und Themenbereichen aufschlüsseln)

Nachfolgend eine tabellarische Übersicht zur Teilnahme am Bildungsurlaub nach Geschlecht und Bildungsziel 2008 bis 2010. Für 2011 liegen noch keine Zahlen vor.

Tabelle 1: Teilnahme anspruchsberechtigter Frauen und Männer an Bildungsurlaubsveranstaltungen nach Bildungsziel - 2008 bis 2010 -

| | 2008 | 2009 | 2010 |
|--|------------|------------|------------|
| Frauen | 5.036 | 5.395 | 5.441 |
| Männer | 5.109 | 5.362 | 5.074 |
| Teilnehmer an Veran- staltungen insgesamt | 10.276 a | 10.822 a | 10.515 a |
| politische Bildung | 4.602 | 5.025 | 4.508 |
| berufliche Bildung | 5.396 | 5.430 | 5.931 |
| Frauenanteil ^b | 49,6 v. H. | 50,2 v. H. | 51,7 v. H. |

^a Aufgrund fehlender Trägerangaben höhere Gesamtsumme insgesamt

Welche übergeordneten Themenbereiche den anerkannten Bildungsurlaubsveranstaltungen der politischen Bildung und welche der beruflichen Weiterbildung zuzuordnen sind und wie sich deren Verteilung in den Jahren 2008 bis 2010 darstellt, ist der nachfolgenden Tabelle 2 zu entnehmen. Eine weitere Differenzierung der Teilnehmerdaten zu den Themenbereichen der besuchten Veranstaltungen liegt nicht vor.

Tabelle 2: Bildungsurlaubsveranstaltungen nach Themenbereichen - 2008 bis 2010 -

| Themenbereiche | 2008 | 2009 | 2010 |
|-------------------------------------|------|------|------|
| Politische Bildung: | 612 | 662 | 628 |
| Deutschland, Geschichte und Staat | 100 | 75 | 70 |
| Wirtschaft, Finanzen, Infrastruktur | 42 | 46 | 56 |
| Arbeitsmarkt und soziale Sicherheit | 40 | 38 | 46 |

^b Frauenanteil bezieht sich auf die Summe von Frauen und Männern

| Arbeitswelt / Arbeitsrecht | 183 | 230 | 241 |
|-------------------------------------|-----|-----|-----|
| Mensch und Gesellschaft | 73 | 98 | 70 |
| Familie / Familienpolitik | 10 | 9 | 10 |
| Bildung | 12 | 19 | 7 |
| Umweltpolitik / Verbraucherschutz | 44 | 39 | 47 |
| Europa / Internationales | 63 | 60 | 59 |
| Sonstige Themen politischer Bildung | 45 | 48 | 22 |

| Berufliche Weiterbildung: | 775 | 759 | 806 |
|--|-------|-------|------|
| Elektronische Datenverarbeitung | 244 | 234 | 223 |
| Fremdsprachen | 271 | 258 | 280 |
| Berufliche Weiterbildung | 48 | 54 | 63 |
| Persönliche Kompetenzen für den Beruf | 104 | 115 | 141 |
| Sonstige Themen der berufsspezifischen Weiterbildung | 108 | 98 | 109 |
| Insgesamt | 1.387 | 1.421 | 1434 |

Frage 2. Welche Angebote für Bildungsurlaub aus dem technischen Bereich gibt es in Hessen?

In den Jahren 2008 bis 2010 wurden von den anerkannten Trägern insgesamt rund 700 EDV-Seminare durchgeführt, die sich in der Regel mit diversen Betriebssystemen, Programmiertechniken, Anwendungsprogrammen sowie mit der Internetanwendung befasst haben.

Frage 3. Wie hoch ist derzeit der prozentuale Anteil von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an technischen Bildungsurlaubsangeboten im Verhältnis zur Gesamtzahl in Hessen?

Es liegen keine Daten zur Teilnahmezahl an Bildungsurlaubsveranstaltungen nach Themenbereichen vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Frage 4. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass es gerade im technischen Bereich mehr Angebote für Bildungsurlaub geben müsste und wenn ja, welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, hier positiv auf mögliche Anbieter und die betroffenen Arbeitseber einzuwirken?

Die Landesregierung kann keinen Einfluss auf die Inhalte der Bildungsurlaubsangebote nehmen. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltungen obliegt alleine den nach dem HBUG für die Durchführung von Bildungsurlaub anerkannten Trägern.

Frage 5. Welche Probleme hinsichtlich der Beantragung und Bewilligung von Bildungsurlaub generell sind der Landesregierung bekannt und wie geht sie mit diesen Problemen um?

Probleme hinsichtlich der Anerkennung von Veranstaltungen als Bildungsurlaub sind der Landesregierung nicht bekannt, sofern die Veranstaltungen den formalen und inhaltlichen Voraussetzungen des HBUG genügen.

Wiesbaden, 13. Oktober 2011

Stefan Grüttner